



# „Chancenpatenschaften“

– kurz erklärt –

<b>Schritt 1:</b>	<b>Kennenlernen</b>	<p>Sie haben Ideen für Projekte an Ihrem Standort, die nicht nur Spaß bringen und den Zusammenhalt stärken, sondern auch Teilhabechancen fördern? Dann freuen wir uns sehr darauf, Sie kennenzulernen und Ihnen das Programm Chancenpatenschaften vorzustellen. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, im Rahmen des Programms Menschen stärken Menschen.</p> <p>Mit den Engagierten Ihres Standortes entwickeln Sie die Ideen und die konkrete Umsetzung. Häufig lässt sich das Programm in bereits bestehende Strukturen, wie zum Beispiel Projektwochen einbinden. Als Regionalteam sind wir direkt vor Ort und beraten Sie gern. Statt eines klassischen Projektantrages werden Sie durch Ausfüllen der Tandembögen und Bestätigung unserer Förderbedingungen offiziell Teil des Programms.</p>
<b>Schritt 2:</b>	<b>Informieren und Begeistern</b>	<p>Im nächsten Schritt geht es darum, die Teilnehmenden über das Programm zu informieren und von der Idee „Chancenpatenschaften“ zu begeistern. Hier unterstützen und beraten wir Sie gern, z.B. bei der Durchführung von Infoveranstaltungen.</p>
<b>Schritt 3:</b>	<b>Patenschaftstandems bilden</b>	<p>Beim Bilden der Patenschaftstandems vertrauen wir Ihrer Einschätzung, in welcher Zusammenstellung die Kinder und Jugendlichen von einer Patenschaft profitieren können.</p> <p>Dokumentiert wird ein Patenschaftstadem im sogenannten Tandembogen. Nach postalischem Eingang der Tandembögen sowie Bestätigung der Förderbedingungen (per Mail oder postalisch) bei Ihrem Regioteam der Stiftung Bildung geben wir Ihnen über die Freigabe und die Höhe des Projektbudgets Bescheid.</p> <p>Zur Umsetzung des Programms empfehlen wir, eine feste Ansprechperson festzulegen, die für Fragen vor Ort und als Kontaktperson zur Stiftung Bildung zuständig ist.</p>
<b>Schritt 4:</b>	<b>Von Patenschaft zu Freundschaft</b>	<p>Mit Erhalt unserer Förderzusage kann es auch schon losgehen! Gemeinsame Projekte und Aktivitäten werden geplant und durchgeführt. Die Tandempartner*innen lernen sich besser kennen, gestalten gemeinsame Zeit und entwickeln Freundschaften.</p>
<b>Schritt 5:</b>	<b>Abrechnung der Projektkosten</b>	<p>Die Kosten eines Projekts werden entweder über den betreuenden Förderverein über eine bereitgestellte Vorlage abgerechnet oder die Dienstleistenden stellen ihre Rechnung direkt auf die Stiftung Bildung aus. Abschließend bitten wir Sie noch, an einer Umfrage zur Wirkung des Programms teilzunehmen.</p>

## Ihre Ansprechpartnerinnen für Schleswig-Holstein:

**Meryem Haberl** | Tel.: 0173 289 3411

Mail: [meryem.haberl@stiftungbildung.org](mailto:meryem.haberl@stiftungbildung.org)

**Charlotte Reimann** | Tel.: 0175 929 12 67

Mail: [charlotte.reimann@stiftungbildung.org](mailto:charlotte.reimann@stiftungbildung.org)

Gefördert vom:

